

KOMPETENZERWARTUNGEN IN DER SEKUNDARSTUFE 1 IM FACH FRANZÖSISCH, STAND 2018



KOMPETENZERWARTUNGEN AM ENDE DER JAHRGANGSSTUFE 6 (Lehrwerk *Découvertes*, Klett Verlag, Band 1) Stand 2018

Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und Korrektheit
<p><u>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Einfache Bitten, Aufforderungen, Fragen verstehen Einfachen Hör-/Sehtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. Telefonate) 	<p><u>Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Zur persönlichen Lebensgestaltung (Familie, Freunde, tägliches Leben, Freizeit) Ausbildung, Schule, Beruf, Schulalltag in Frankreich Bedeutende Feste und Ereignisse in Frankreich: Tour de France, 14 Juli Bedeutende Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten 	<p><u>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Vorwissen aktivieren, Assoziationen zu einem Thema sammeln Auf Global-/Detailfragen antworten Einfache, gelenkte Aufgaben bearbeiten (multiple choice) Schlüsselwörter auffinden, markieren, notieren 	<p><u>Aussprache u. Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Aussprachemuster verwenden /auf neue Wörter, Redewendungen übertragen Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen, Aufforderungen erkennen /selbst angemessen verwenden, Phonetische Zeichen als Lernhilfe
<p><u>Sprechen / an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen Auf Äußerungen von MitschülerInnen reagieren Elementare Situationen simulieren/ sich erkundigen 		<p><u>Sprechen und Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Sprachliches Material sammeln, notieren zu Vorbereitung von mündl. oder schriftl. Produktionen Dialoge, Gedichte, Sketche, Geschichten (Stichworte, Bildleisten als Hilfe) Arbeitsergebnisse darstellen Eigene Texte überprüfen (Fehler, Vollständigkeit) 	<p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> discours en classe, die Darstellung der eigenen Person die Lexik der im Unterricht erarbeiteten Texte erwerben Bereiche des interkulturellen Lernens.
<p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kurze Anmerkungen zu Unterrichtsinhalten, -geschehen machen Auskunft über Familie, Freizeit, Schule, Beruf, Freunde, etc. Bilder, Orte, Wohnung, Klassenzimmer beschreiben Einfache Texte sinngestaltend vortragen 			<p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und kurz beschreiben, einfache bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren Aussagen und Sätze mit einfachen Konnektoren verbinden, räumliche, zeitliche und logische Bezüge in elementarer Form darstellen über gegenwärtige, zukünftige und - eingeschränkt - vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten oder erzählen und dabei grundlegende Tempusformen anwenden

KOMPETENZERWARTUNGEN IN DER SEKUNDARSTUFE 1 IM FACH FRANZÖSISCH, STAND 2018

<p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellung verstehen • Kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten einfache Informationen entnehmen 	<p><u>Werte, Einstellungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Offenheit/Neugier für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher • Verständnis für interkulturelle Gemeinsamkeiten/Unterschiede 	<p><u>Umgang mit Texten und Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsentnahme • Kleine Texte umformen und gestalten • Dialoge nachspielen 	<p><u>Orthographie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden, • phonetisch u. semantisch relevante Sonderzeichen richtig verwenden, • wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung anwenden.
<p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsergebnisse schriftlich festhalten (Folie, Tafel...) • Kurze Alltagstexte verfassen (Postkarten, Emails, Briefe) • Angaben über sich und seine eigene Lebenswelt machen <p>Einfache Modelltexte umformen, herstellen, ausfüllen</p>			
<p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Äußerungen in der anderen Sprache stichwortartig wiedergeben 	<p><u>Handeln in Begegnungssituationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in Alltagssituationen unter Berücksichtigung alltagsüblicher Konventionen und Höflichkeitsformen Kontakte aufnehmen, • in einfachen kurzen Rollenspielen elementare Kontaktsituationen im frankophonen Ausland simulieren 	<p><u>Selbstständiges Lernen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit das Französische als Arbeitssprache erproben, einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden • Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen • kleine kreative, erkundende und/oder grenzüberschreitende Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen durchführen • eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten, • eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen 	

Am Ende der Jahrgangsstufe 6 erreichen die Schülerinnen und Schüler das Referenzniveau A1 des GeR.

KOMPETENZERWARTUNGEN IN DER SEKUNDARSTUFE 1 IM FACH FRANZÖSISCH, STAND 2018



KOMPETENZERWARTUNGEN AM ENDE DER JAHRGANGSSTUFE 7 UND 8 (Lehrwerk *Découvertes*, Klett Verlag, Band 2 und 3)

Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit
<u>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen • Hauptinformationen einer Unterhaltung entnehmen • Hauptaussagen verstehen aus Wetterberichten, Video-Clips, kurzen Geschichten 	<u>Orientierungswissen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten des französischen Alltags • Institutionen, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens • Regionen und ihre Besonderheiten, Ballungsräume – ländliche Gebiete • Geographische und administrative Gliederung Frankreichs 	<u>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Selektive und globale Informationsentnahme • Texte markieren, gliedern • Schlüsselwörter unterstreichen • Überschriften finden • Textinhalte in einem Schaubild darstellen 	<u>Aussprache u. Intonation</u> <ul style="list-style-type: none"> • die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster verwenden und Lese- und Sprechtexte sinngestaltend laut lesen • Unterrichts- und Alltagsgespräche phonetisch und intonatorisch weitgehend angemessen gestalten
<u>Sprechen / an Gesprächen teilnehmen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Auskünfte geben zum Unterrichtsgeschehen • Rollenspiele: Bewältigung einfacher Alltagssituationen • Beteiligung an Alltagsgesprächen 		<u>Sprechen und Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gedanken, Ideen sammeln • Arbeitsergebnisse präsentieren • Textteile verknüpfen 	<u>Wortschatz</u> <ul style="list-style-type: none"> • discours en classe • Arbeiten mit Texten und Medien sowie Beschreibung und Erläuterung einfacher sprachlicher Phänomene • ausgewählte alltägliche Kommunikationssituationen • Bereiche des interkulturellen Lernens.
<u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse vorstellen, visuelle Hilfsmittel, Notizen als Grundlage • Strukturierte Auskünfte über sich selbst geben und über bedeutsame Themen • Gedichte, Liedtexte vortragen, Inhalt in einfacher Form wiedergeben 			<u>Grammatik</u> <ul style="list-style-type: none"> • über Ereignisse berichten und erzählen, wichtige Tempusformen anwenden • Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen • Verbote/Erlaubnis, Aufforderungen/Bitten, Wünsche/Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken • einfache Annahmen oder Bedingungen formulieren, • Informationen in direkter und indirekter Rede darstellen • mündliche Äußerungen und schriftliche Texte durch Gliederungssignale strukturieren.

KOMPETENZERWARTUNGEN IN DER SEKUNDARSTUFE 1 IM FACH FRANZÖSISCH, STAND 2018

<u>Leseverstehen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen von Arbeitsanweisungen und schriftliche Sicherung von Arbeitsergebnissen • Entnahme wichtiger Aussagen bzw. Details aus Broschüren/Prospekten • Einfache Chansons und Gedichte verstehen 	<u>Werte, Haltungen, Einstellungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft, Gemeinsames und Fremdes mit Menschen zu entdecken • Verständnis entwickeln 	<u>Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Aussagen von einfachen, authentischen Texten erfassen • Einfache Texte verwandeln, d.h. szenisch umsetzen • Nutzung des Internets bei Recherchen • und grenzüberschreitender Kommunikation 	<u>Orthographie</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von grammatischen und lexikalischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung nutzen • typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen.
<u>Schreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Notizen machen • Nach Vorgaben einfache Texte verfassen • Meinungen, Hoffnungen, Einstellungen formulieren • Entnahme wichtiger Infos aus Texten 			
<u>Sprachmittlung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Das Wesentliche einfacher Äußerungen sinngemäß wiedergeben • Kernaussagen von Broschüren, Programmen sinngemäß wiedergeben 	<u>Begegnungssituationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Im Ausland erproben • Über sich und seine eigene Lebenswelt informieren 	<u>Selbständiges/Kooperatives Lernen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Systematisches Arbeiten mit dem Wörterbuch • Wortfelder, Wortfamilien • Grammatische Übersichten • Fehlerschwerpunkte erkennen / aufarbeiten 	

Am Ende der Jahrgangsstufe 8 erreichen die Schülerinnen und Schüler das Referenzniveau A2 des GeR mit Anteilen von B1 in den rezeptiven Bereichen.

KOMPETENZERWARTUNGEN IN DER SEKUNDARSTUFE 1 IM FACH FRANZÖSISCH, STAND 2018



KOMPETENZERWARTUNGEN AM ENDE DER JAHRGANGSSTUFE 9 (Lehrwerk Découvertes, Klett Verlag, Band 4)

Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit
<p><u>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Äußerungen verstehen • Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen bei deutlicher Standardsprache • Kommunikation im Unterricht und Diskussion folgen • Wesentliches und Details von alltäglichen / vertrauten Sachverhalten verstehen • Auch längere, gut verständliche Hör-/Hör-/Sehtexte verstehen • Entnahme von Hauptaussagen und Einzelinformationen 	<p><u>Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Lebenswirklichkeit von französischen Jugendlichen (Freundschaft, Ferienjobs, Mediengewohnheiten), Beziehungen zwischen Generationen • Einblicke in das Schulsystem / in die Berufswelt • Erkundung wichtigster Medien • Einblicke in das aktuelle kulturelle, soziale, politische, wirtschaftliche Leben in Frankreich / Beziehungen zu Deutschland • Überblick über frankophone Länder 	<p><u>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen, Sprechen und Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniken der globalen, selektiven und detaillierten Informationsentnahme • Nutzung von Text-/Kontextwissen zur Erschließung wesentlicher Informationen • Längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen • Thesen formulieren • Arbeitsergebnisse präsentieren • Texte bewerten, korrigieren, überarbeiten 	<p><u>Aussprache u. Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichere Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen, • in authentischen Gesprächssituationen und einfach strukturierter freier Rede Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren
<p><u>Sprechen / an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen, Nachfragen stellen • Gefühle äußern, reagieren • Erfahrungen zu bestimmten Themen einbringen, Meinungen äußern 			<p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebrauch des Französischen als Arbeitssprache im Rahmen des discours en classe, • Arbeiten mit Texten und Medien und die Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Phänomene, • sie persönlich betreffende Themen sowie für gesellschaftliche Themen, die für sie als Jugendliche von besonderer Bedeutung sind, • Bereiche des interkulturellen Lernens.
<p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsinhalte, Arbeitsergebnisse darstellen • Über Personen, ihre Lebenswelt, Gewohnheiten, persönliche Wünsche, Ziele berichten • Sich zusammenhängend äußern zu im Unterricht behandelten Themen • Eine Meinung formulieren 			<p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungen und Vorgänge durch Verben zeitlich positionieren • Annahmen, Hypothesen oder Bedingungen formulieren • Formen der Emphase, Gefühle und Meinungen äußern • Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen, • komplexere Sachverhalte mit zeitlichen Ursache-, Wirkungs-, Grund-, Folge- oder Bedingung-Folge-Beziehungen in Satzgefügen formulieren • in Texten unbekannte grammatische Elemente und Strukturen finden, ordnen, beschreiben und visualisieren sowie mit den entsprechenden Strukturen des Deutschen, weiterer Fremdsprachen und ggf. ihrer Herkunftssprache vergleichen.

KOMPETENZERWARTUNGEN IN DER SEKUNDARSTUFE 1 IM FACH FRANZÖSISCH, STAND 2018

<p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Informationen in Sach-/Gebrauchstexten auffinden und verstehen • Längeren, einfacheren Sachtexten den Sach-/Problemgehalt entnehmen, • Einzelinformationen und den Kontext einordnen 	<p><u>Werte, Haltungen, Einstellungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft/Fähigkeit andere mit anderen Augen zu sehen • Toleranz und kritische Haltung 	<p><u>Umgang mit Texten und Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte grundlegenden Gattungen zuordnen • Von der Alltagssprache abweichende Wirkungsmittel herausarbeiten • Textsorten erkennen • Arbeitstechniken im Umgang mit Texten anwenden • Erwartungshaltungen, Assoziationen äußern • Umgang mit Wörterbüchern • Arbeiten mit Dossiers 	<p><u>Orthographie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • typische orthographische Muster weitgehend korrekt verwenden und als Rechtschreibhilfen systematisch nutzen • Grundregeln der Zeichensetzung
<p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse sachlich angemessen präsentieren • Einfach strukturierte Texte über ihren Interessen- und Erfahrungsbereich verfassen • Formalisierte Gebrauchstexte (Umfragen, Lebenslauf, etc) formulieren und gestalten • Wiedergabe von Einstellungen und Meinungen 			
<p><u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In vertrauten Begegnungssituationen des Alltags verständlich vermitteln • Wiedergabe von Wesentlichem / Details von längeren, einfacheren Äußerungen • Zentrale Informationen aus klar strukturierten schriftlichen Dokumenten in der jeweils anderen Sprache wiedergeben 	<p><u>Handeln in Begegnungssituationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachtung von Höflichkeitsformen und Begrüßungskonventionen • Bewerbungsschreiben • Gleichaltrige und Erwachsene über sich selbst informieren • Ansichten des Kommunikationspartners erfragen und verstehen 	<p><u>Selbständiges/Kooperatives Lernen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Französisch als Arbeitssprache • weitere Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen • ein Grundinventar von Techniken zur Analyse sprachlicher Mittel einsetzen • Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten • mit einfachen Dossiers oder Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten und/oder Texte und Materialien zu einem Thema selbst zusammenstellen, • kreative, erkundende und/oder grenzüberschreitende Unterrichtsvorhaben und Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen durchführen, • Übungs- und Testaufgaben zur Selbstevaluation und bei Bedarf zum systematischen Sprachtraining einsetzen und sich ggf. an externen Zertifikatsprüfungen beteiligen (u. a. DELF), • den weiteren eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren 	

Am Ende der Jahrgangsstufe 9 erreichen die Schülerinnen und Schüler das Referenzniveau B1 des GeR in den rezeptiven Bereichen sowie in Anteilen auch in den produktiven Bereichen.